



## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	<b>Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät</b>
Studienfach:	<b>Rechtswissenschaften</b>
Heimathochschule:	<b>Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</b>
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>25.01.2021-02.04.2021</b>

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	<b>Slowenien</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Institut für Völkerrecht</b>
Homepage:	<b>-</b>
Adresse:	<b>Poljanski nasip 2, 1000 Ljubljana</b>
Ansprechpartner:	<b>Vasilka Sancin</b>
Telefon / E-Mail:	<b>vasilka.sancin@pf.uni-lj.si</b>

### 1) Praktikumseinrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Das Institut für Völkerrecht bearbeitet verschiedene Projekte im internationalen Recht und arbeitet dabei eng mit der juristischen Fakultät sowie der UN zusammen. Prof. Sancin, welche das Institut leitet, fungiert neben ihrer Lehrtätigkeit an der Universität als Mitglied des UN Menschenrechtsausschusses. Eine weitere Professorin der Universität sowie ein wissenschaftlicher Mitarbeiter sind am Institut angestellt.

### 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Auf meiner Suche nach einem Praktikumsplatz in Ljubljana habe ich meiner slowenischen Professorin eine E-Mail geschrieben und sie nach Hilfe gebeten. Wir standen durch mein Auslandssemester in Ljubljana in Kontakt und sie hatte mir mitgeteilt, dass ihr Institut Praktikant\*innen einstellt. Bei ihr konnte ich mich dann bewerben.

### 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Vorbereitung war unproblematisch, da ich mich schon einige Monate vor Praktikumsbeginn in Ljubljana aufgehalten habe. Prof. Sancin gab mir Literatur zum Einlesen in das Thema des Projektes, mit welchem ich mich anfangs beschäftigte.

### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich behielt meine Unterkunft von meinem Erasmus-Semester in Ljubljana. Für die allgemeine Suche kann ich entsprechende Facebook-Gruppen empfehlen - dort finden sich viele Angebote im Ausland.

### 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Während des Praktikums beschäftigte ich mich mit verschiedenen Projekten und der 131. UN Session des Human Rights Committees, welche in meiner Praktikumszeit stattfand. Anfangs arbeitete ich Prof. Sancin für ein Projekt zu, welches sich mit struktureller Diskriminierung beschäftigt. Meine Hauptaufgabe war es, Definitionen für den Begriff der strukturellen Diskriminierung zu sammeln und selbst herauszuarbeiten. Zudem beschäftigte ich mich mit den Artikeln 26 und 14 ICCPR und dem darin verwendeten Merkmal „other status“. Ich erstellte eine Liste mit Fällen, die vom Europäischen und Internationalen Gerichtshof für Menschenrechte verhandelt wurden und sich auf den „other status“ in Art. 26 ICCPR beziehen.

Während der Zeit der 131st Human Rights Committee Session erhielt ich Zugang zu vertraulichen Dokumenten und arbeitete mit Prof. Sancin an sogenannten "List of Issues", "Follow-up reports" und Länderberichten. Dazu rechatierte ich viel eigenständig über spezifische Problematiken von verschiedenen Ländern und sammelte Informationen. Zudem konnte ich den öffentlichen und teilweise geschlossenen Sitzungen des Committees online beiwohnen.

Ein weiteres Projekt des Institutes beschäftigt sich mit Menschenrechtsverletzungen der Roma-Minderheit. Für dieses erstellte ich eine Übersicht von Fällen, mit welchen sich der UN Menschenrechtsausschuss bisher beschäftigt hat und fasste die gefundenen Menschenrechtsverletzungen zusammen. Darüber hinaus nahm ich an Online-Sitzungen von Prof. Sancin teil, die sich mit verschiedenen völkerrechtlichen Thematiken befassten. Prof. Sancin war zumeist als Gastrednerin eingeladen und nahm

Stellung zu verschiedenen Problematiken, wie beispielsweise der Online-Lehre im humanitären Völkerrecht während Krisenzeiten. Die Sitzungen fanden immer auf Englisch oder mit Synchronübersetzung statt und beinhalteten Beiträge von verschiedenen Rechtsexperten der ganzen Welt. Trotz der Covid-Pandemie konnte ich glücklicherweise vom Institut aus arbeiten, welches sich in der juristischen Fakultät der Universität Ljubljana befindet. Ich bekam einen eigenen Raum zum Arbeiten und den Schlüssel zum Gebäude. Direkter Kontakt mit Mitarbeiter\*innen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Daher kommunizierte ich größtenteils per Mail oder Videoanruf mit Prof. Sancin. Jedoch trafen wir uns auch einige Male im Büro oder wir verbrachten vereinzelt Mittagspausen mit den anderen Mitarbeiter\*innen zusammen. Alle drei Personen sind super hilfsbereit und erkundigten sich regelmäßig nach meinem Befinden. Bei Unsicherheiten konnte ich mich immer bei Prof. Sancin melden. Besonders positiv möchte ich die individuellen Arbeitszeiten hervorheben. Dadurch, dass ich den Schlüssel zum Gebäude hatte, konnte ich beliebig kommen und gehen. Ich arbeitete in der Regel mit "Deadlines", sodass ich mir die Arbeitszeiten selber einteilen konnte. Was sich in meinen Augen von "deutschen Gepflogenheiten" unterschied war der recht private Umgang von Anfang an miteinander. Wir sprachen uns alle per Vornamen an und jede\*r gab gerne persönliche Einblicke in das Leben neben der Arbeit. Das empfand ich als sehr angenehm.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Meine englische Fachsprache und mein allgemeines Sprachverstehen von fremdsprachigen juristischen Texten hat sich definitiv verbessert. Zudem ist mir der Aufbau von Urteilen von internationalen Gerichten nun familiärer. Auch mein Wissen über die UN und die Arbeitsweise des Menschenrechtsausschusses hat sich stark erweitert. Zudem bin ich nun vertraut mit dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte.

## 7) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Dadurch, dass ich schon vor Praktikumsbeginn für ein Semester in Ljubljana studierte, hielt ich mich insgesamt recht lang in Slowenien auf. Ab einem Aufenthalt von über drei Monaten sollte man sich um eine sogenannte "resident permit" bemühen. Dies ist mit etwas bürokratischem Aufwand verbunden, aber das International Office hilft einem dabei.

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

-

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

-

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich bin super dankbar, dass ich ein Erasmus-Praktikum trotz Pandemiezeiten absolvieren konnte. Natürlich war dadurch die Interaktion mit anderen Mitarbeiter\*innen nur eingeschränkt möglich, aber es fand nichtsdestotrotz ein guter Austausch statt. Nicht die Landessprache zu sprechen gab mir das Gefühl ein Außenseiter zu sein, jedoch habe ich es dadurch auch sehr zu schätzen gelernt, wenn meinerwegen Englisch gesprochen wurde. Dies geschah fast durchgängig in Gesprächen an denen ich teilnahm; aber beispielsweise konnte ich andere Menschen im Gebäude nicht verstehen. Für mich war es sehr bereichernd, ein

Auslandspraktikum zu absolvieren und einen Einblick in ausländische Arbeitsmoralitäten zu bekommen. Vom großen Vorteil ist natürlich auch das Erasmus-Stipendium, durch welches ich meine Miete bezahlen konnte. Mein Fazit ist: Ich würde es allen Studierenden weiterempfehlen!

---

**Einverständniserklärung:**

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [angela.wittkamp@ovgu.de](mailto:angela.wittkamp@ovgu.de)!  
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].